



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Bemerkung:  
Die im Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Symbole entsprechen soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrichtung = Westflanz.  
Alt = schwarz  
Neu = rot
- Bestand:**
- Wohn- und Geschäftsgebäude
  - Gewerbliche Gebäude und Nebengebäude
  - II Geschicht vorhandener Gebäude
  - S Satteldach
  - W Walmdach
  - M Mansardendach
  - F Flachdach
  - Gemeindegrenze
  - Flurgrenze
  - Flurstücksgrenze
  - Topographische Umrisslinie
  - Kanalschacht
  - Hydrant
  - Wz Wasserschieber
  - Gas Gasleitung
  - Kilometerstein
  - Straßensinkkasten
  - Mauer
  - Zaun
  - Straßenbeleuchtung
  - Verkehrsschild
- Art der baulichen Nutzung:**
- Reines Wohngebiet
  - Gemischtes Wohngebiet
  - Offene Bauweise
  - Baugebietsgrenze
- Festsetzungen:**
- Grenzen und Begrenzungslinien:
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Baugebietsgrenze
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Baulinie
  - Baugrenze
- Art der baulichen Nutzung:**
- WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
  - WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
  - Offene Bauweise
- Maß der baulichen Nutzung:**
- GRZ Grundflächenzahl
  - GFZ Geschäftszahl
  - Zwang vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
  - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung der baulichen Anlagen:**
- Hauptfirstrichtung
  - Satteldach
  - F Flachdach
  - 20° Dachneigung
- Flächen:**
- verkehltes (öffentlich) (§9(1) Nr. 3 BBAuG)
  - Fläche für den Gemeinbedarf (§9(1) Nr. 4 BBAuG)
  - Grünflächen (§9(1) Nr. 5 BBAuG)
  - Nicht überbaubare Grundstücksflächen (§9(1) Nr. 6 BBAuG)
  - Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
  - Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
  - Öffentliche Parkflächen (§9(1) Nr. 12 BBAuG)
  - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9(1) Nr. 11 BBAuG)
  - Mit Gehrechten zu belastende Flächen (§9(1) Nr. 11 BBAuG)
- Die Gebäude sind nur nachrichtlich zum Zwecke der Bestimmung der Firstrichtung dargestellt.  
Geplante Grundstücksgrößen (nicht zwingend)
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche gemäß Verfügung der Regierungspräsidenten vom 18.12.1975 Gesch. Z. 34. 3. 1.-54.-243/67**
- Die in dem Bebauungsplan für die Tal- und Bergstraße festgelegten neuen Straßenachsen sind dem Städtebauamt der Ingenieurbüro W. Bannig, Menden, vom Juli 1965 und der Änderung der Talstraße vom April 1966 entnommen.

**ÄNDERUNGSBESCHLUSS**

Die Stadtvertretung der Stadt Hemer hat am 12.10.1975... die dritte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2, gem. § 13 BBAuG beschlossen.

*Ulrich Zorn*  
Malerischer Kreis

**ÄNDERUNGSBESCHLUSS**

Die Stadtvertretung der Stadt Hemer hat die dritte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2, gem. § 13 BBAuG als Satzung am 15.12.1975... beschlossen.

*Ulrich Zorn*  
Malerischer Kreis

**BEKÄNNTMACHUNG UND INKRAFTTRETUNG DER DRITTE VEREINFACHTEN ÄNDERUNG**

Die dritte vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBAuG am 12.2.1976... im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Märkischen Kreises ortsüblich bekanntgemacht. Die Änderung tritt nach dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

den 25.1.1976...  
*Ulrich Zorn*  
Malerischer Kreis

Aufgestellt vom Ingenieurbüro W. Bannig, Menden, Sauerland, Leontstraße 1 in Verbindung mit dem Amtsbauamt Hemer.

Menden, den 13. Januar 1966

*Bannig*

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Soest, den 30. Juni 1966

Öffentl. best. Verm. Ingenieur  
*Ulrich Zorn*

Planungsgrundlage: Öffentl. best. Verm. Ing. Küche heim, Soest.  
Entwurf: Arch. Dipl. Ing. Dossmann, Iserlohn, und Amtsberaubart, Dipl. Ing. Schwager, Hemer.

Menden, den 23. Juni 1966

Der Gemeindevorstand  
*Ulrich Zorn*

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 5.2.1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Becke, den 9. November 1966

Der Bürgermeister  
*Kühn*

**Aufgehobene Festsetzungen:**

1. Für das Gebiet dieses Bebauungsplanes wird die Veränderung über die Abstufung und Festlegung der Bebauung für das Gebiet der Gemeinde Becke vom 2. Juni 1961 aufgehoben.

2. Der Baufachplan des Gebietes am südöstlichen Abhänge des Kehlberges der Gemeinde Becke vom 7. August 1957 wird durch diesen Bebauungsplan aufgehoben.

Menden, den 23. Juni 1966  
Der Gemeindevorstand  
*Ulrich Zorn*

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 28. April 1966... dem vorliegenden Entwurf zum Bebauungsplan zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 21(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BBAuG - (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Menden, den 23. Juni 1966  
Der Gemeindevorstand  
*Ulrich Zorn*

Dieser Entwurf zum Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 21(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BBAuG - (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 18.7. bis 19.8.1966 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Menden, den 20. August 1966  
Der Gemeindevorstand  
*Ulrich Zorn*

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 9. November 1966... diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BBAuG - (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.

Becke, den 9. November 1966  
Der Bürgermeister  
*Kühn*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BBAuG - (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19.12.67... genehmigt worden.

Arsberg, den 20.12.1967  
Der Regierungspräsident im Auftrag  
*Bannig*

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 5.2.1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Becke, den 5. Februar 1968  
Der Bürgermeister  
*Ulrich Zorn*

**GEMEINDE BECKE**  
**Bebauungsplan Nr.12**

Auf dem Brauck  
Maßstab = 1 : 500

Gemarkung Becke  
Flur 2, 3 und 4